

Tagebau

Heute klingen alle Lieder wie Balladen,
Meine Seele trägt heut' Trauer.
Der Frust kramt in den untersten Laden,
Während ich mich Schutz suchend zusammen kauer'.

Doch auch dieser Tag wird vergehen
Und der nächste ist gar nicht so fern.
Dann kann ich vielleicht wieder die Sonne sehen
Und am Abend leuchtet vielleicht auch mein Stern.

Heute ist meine Burg in meinem Bett,
Das Leben brandet an die Decke.
Auf meinem Bauch sitzt ein Ungeheuer fett,
Will dass ich es aus dem Winterschlaf erwecke.

Doch schon morgen beginnt eine neue Zeit.
Das Ungeheuer jage ich zum Teufel dann.
Dann trägt mein Herz nicht mehr dieses Trauerkleid,
Weil mit dem neuen Tag auch der neue Mut begann.

So lasst mir bitte diese trüben Tage,
Denn schon der nächste kann von Tatendrang erstrahlen.
Die Hauptsache ist doch, sie halten sich die Waage.
Und Freude wechselt sich ab mit Qualen.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 07.02.2011